

**“Kulturreise“ Hamburg mit Konzert in der Elbphilharmonie & Staatsoper
Philharmonisches Staatsorchester mit Kent Nagano: Tarnopolski/Beethoven
Oper „La clemenza di Tito“ Wolfgang Amadeus Mozart**

Die Elbphilharmonie ist ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubender Architektur, exzellenter Musik und einzigartiger Lage an der westlichen Spitze der Hafencity. Der gläserne Neubau erhebt sich mit seiner kühn geschwungenen Dachlandschaft gen Himmel. Ein Wahrzeichen der Elbphilharmonie sind die 1.000 gebogenen und bedruckten Fassadenelemente, die das Haus in einen riesigen Kristall verwandeln.



Bildquelle & Copyright Mediaserver Hamburg – Maxim Schulz

Mozarts Krönungsoper im Großen Haus der Hamburgischen Staatsoper, inszeniert von Lydia Steier.

Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg im Großen Saal der Elbphilharmonie unter der Leitung von Stardirigent Kent Nagano spielt die Uraufführung des Werkes „Im Dunkel vor der Dämmerung“ vom russischen Komponisten Vladimir Tarnopolski sowie Beethovens dritte Symphonie „Sinfonia eroica“.

Termin:

04.05.2024 (Samstag) – 07.05.2024 (Dienstag)

Leistungen:

- o Fahrt im modernen 4****-Reisebus ab/bis Hagen, Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg
- o 3 x Übernachtung im 4****-Hotel Baseler Hof Hamburg
- o 3 x Frühstücksbuffet
- o KTT (Kultur- und Tourismustaxe der Stadt Hamburg)
- o 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder als Buffet nach Wahl des Küchenchefs im Hotel am 04.05.24, 18:30 Uhr (Anreisetag)
- o 1 x Abendessen in einem Restaurant Nähe Staatsoper am 05.05.24, 17:00 Uhr (vor dem Konzert in der Staatsoper)
- o 1 x Abendessen in einem Hamburger Traditionsrestaurant am 06.05.24, 17:30 Uhr (vor der Oper in der Elbphilharmonie)
- o 1 x Eintrittskarte Sitzplatz für die Oper „La clemenza di Tito“ in der Preiskategorie 3 (PK 3) am 05.05.24, um 19:00 Uhr in der Hamburgischen Staatsoper
- o 1 x Eintrittskarte Sitzplatz für das Philharmonische Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie in der Preiskategorie 1 (PK 1) am 06.05.24, um 20:00 Uhr
- o Stadtrundfahrt Hamburg (2 Std.)
- o 1 x Eintritt Kunsthalle Hamburg
- o 1 x kurzweilige Barkassenfahrt im Hamburger Hafen (1 Std.)

Preise:

1.099,00 € pro Person im Doppelzimmer

1.339,00 € pro Person im Einzelzimmer

Veranstalter:

HUNAU-REISEN

Ferd. Knipschild GmbH & Co.KG
St.-Vitus-Schützenstraße 21
57392 Schmallenberg/Bödefeld



COLUMBUS Reisen GmbH

Bredeneyer Straße 2a
45133 Essen

Tel. 0201/84 101 84

Fax 0201/84 101 80

info@columbus-essen.de

www.columbus-essen.de

Informationen zum Reiseverlauf u. Hotel siehe Rückseite

Für die Durchführung dieser Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen.

Sollte diese nicht erreicht werden, werden wir Sie unverzüglich nach Kenntnis des Nichterreichens, spätestens jedoch 4 Wochen vor Reisebeginn, informieren.

Reiseverlauf:

04.05.2024 (Samstag) / 1. Tag

Anreise von Hagen, Dortmund, Bochum, Essen und Duisburg nach Hamburg. Zimmerbezug im 4****-Hotel Baseler Hof Hamburg. Ihr Abendessen nehmen Sie im hoteleigenen Restaurant ein.

05.05.2024 (Sonntag) / 2. Tag

Nach dem Frühstücksbuffet nehmen Sie an einer Stadtrundfahrt teil, bei der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Hansemetropole kennenlernen werden. Anschließend besuchen Sie die Kunsthalle in Hamburg. Am frühen Abend speisen Sie in einem Restaurant nahe der Staatsoper. Danach bringt Sie Ihr Bus zur Staatsoper wo es dann heißt: Vorhang auf! Nach der Vorstellung bringt Sie Ihr Bus wieder ins Hotel zurück.

06.05.2024 (Montag) / 3. Tag

Der Großteil des heutigen Tages steht Ihnen zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung. Ein Spaziergang durch die Hafen-City oder ein Besuch im Miniatur-Wunderland lohnt sich immer! Bummeln Sie durch die bekannte Mönckebergstraße, eine der beliebtesten Einkaufsstraßen Europas, oder gönnen Sie sich ein Fischbrötchen an den Landungsbrücken. Ihr Abendessen nehmen Sie heute in einem Hamburger Traditionsrestaurant ein. Danach bringt Sie Ihr Bus zur Elbphilharmonie wo es dann heißt: Vorhang auf! Nach der Vorstellung bringt Sie Ihr Bus wieder ins Hotel zurück.

07.05.2024 (Dienstag) 4. Tag

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Doch nach dem Frühstück nehmen Sie erst noch an einer Haf Rundfahrt durch den Hamburger Welthafen teil. Die Rückreise treten Sie dann am frühen Mittag an. Ankunft in den Heimatorten am späten Nachmittag / frühen Abend.

4**-Hotel Baseler Hof Hamburg**

Das Privat-Hotel Baseler Hof ist ein traditionelles und familiengeführtes Premium Haus mit einer Lobby-Bar und angeschlossenem Restaurant. Das Hotel befindet sich im Zentrum von Hamburg in einer von Bäumen gesäumten Allee. Das Haus liegt zwischen Alster und dem Park Planten und Blumen. Die Zimmer sind ausgestattet mit Badewanne o. Dusche, Fön, Telefon, Satelliten-TV sowie Kaffee- u. Teestation. WLAN steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Fitnesscenter und Sauna sind ebenfalls vorhanden.

Veranstaltung am 05.05.24, 19:00 Uhr im Großen Haus der Hamburgischen Staatsoper

„Wenn für die Herrschaft ein strenges Herz vonnöten ist, nehmt mir entweder die Herrschaft oder aber gebt mir ein anderes Herz.“ Mit diesen Worten wendet sich Kaiser Titus an die Götter. Er, der die Welt mit Güte flutet, muss sie in Flammen sehen. Das Volk liebt seinen philanthropischen Herrscher, doch die Zeiten sind unruhig und Titus' „clementia“, seine Milde, womöglich der letzte Weg traditionelle Souveränität durchzusetzen. Selbst das missglückte Attentat auf ihn, geplant von Vitellia, die seine Kaiserin werden soll, (nicht) ausgeführt von seinem engsten Freund Sesto, verzeiht er und hält am humanistischen Glauben fest, befindet sich seine Welt auch unwiederbringlich im Untergehen. – Welch ein theatrales Fest der sich wandelnden Zeit, Mozarts Krönungsoper, gewidmet Kaiser Leopold II., der 1786 als Großherzog die Todesstrafe abschaffte und die Toskana damit zum ersten Staat ohne Hinrichtungen machte.

Inszenierung: Lydia Steier

Bühne: Momme Hinrichs

Kostüme: Alfred Mayerhofer

Dramaturgie: Janina Zell

Chor: Eberhard Friedrich

Altersempfehlung: Ab 14 Jahren

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper.

Veranstaltung am 06.05.24, 20:00 Uhr im Großen Saal der Elbphilharmonie

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG / NILS MÖNKEMEYER / EDICSON RUIZ / KENT NAGANO

Tarnopolski / Beethoven

NEUE WEGE

Der russische Komponist Vladimir Tarnopolski ist in der zeitgenössischen Musik gewiss kein Unbekannter. Seine Werke wurden in den vergangenen Jahrzehnten bei vielen großen Festivals aufgeführt. Er erhielt zahlreiche Preise und veröffentlichte viele seiner Werke auf CD. Als Professor für Komposition am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium gab er sein Wissen bereits einer ganzen Generation an Nachwuchs-Komponist:innen weiter. »Im Dunkel vor der Dämmerung« lautet der Titel eines neuen Auftragswerks des Philharmonischen Staatsorchesters, das hier uraufgeführt wird.

»Sinfonia eroica« betitelte Ludwig van Beethoven 1804 seine dritte Symphonie, eine »heldische Symphonie, komponiert, um die Erinnerung an einen großen Menschen zu feiern«. Ob dieser »große Mensch« der kleine Napoleon sein sollte –zunächst vermutlich schon. Doch eine entsprechende Widmung hat Beethoven wohl vernichtet, da die eigenhändige Kaiserkrönung des Korsen für den Komponisten ein herber Verrat an den republikanischen Ideen der französischen Aufklärung war. War vielleicht Beethoven selbst ein Held? Ein Neuerer im musikhistorischen Sinne? Schließlich geht er mit seiner »Eroica« wahrhaft neue Wege.

BESETZUNG:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

N.N. Klarinette

Nils Mönkemeyer Viola

Edicson Ruiz Kontrabass

Dirigent Kent Nagano

PROGRAMM

Wladimir Tarnopolski

Im Dunkel vor der Dämmerung für Klarinette, Viola, Kontrabass und Orchester (Uraufführung) /
Kompositionsauftrag von Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

–Pause –

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Reise geltenden Coronamaßnahmen/ -regeln!

Auf Grund des bevorstehenden Hamburger Hafengeburtstages vom 09.05.24 – 12.05.24 ist auch die Tage vorher mit verkehrstechnischen Einschränkungen auf den Straßen, bzw. Streckenführungen sowie Zugangsorten zu rechnen, die bisher noch nicht abzusehen sind.